



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Dillenberg.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

ist das Haubt- Schloß und Gräfliche Resi-  
denz. In dem andern nach Norden ist die  
Kellneren. Ist der Herren Grafen von Nassau/  
auf Dillenberg/ an welche es von Hessen  
durch einen Vertrag gekommen. Regierung  
unterwürfig.

Dillenberg.

**D**illenberg ist eine Stadt und Schloß/ ei-  
ne halbe Meile von Herborn/ hat den Na-  
men von der Dille/ daran es auf der rechten  
Hand/ und dem Berg / auf welchem das  
Schloß/ oder die Burg/ Suydwerts gelegen/  
überkommen. Das Schloß/ welches auf dem  
Berg/ ist ein gross weiläufig und vest Ge-  
bäu/ und hat ein hübsche zierlich aufgebaue-  
te Kirche/ darinnen der Grafen zu Nassau  
Begräbnissen zu sehen. Unter der Stadt liegt  
der Hof-Garten/ welcher sehr gross und weit  
ist. Die Stadt hat 2. Jahr-Märkte/ den er-  
sten Montags nach dem Sonntag Judicas/  
und den andern Montags vor Margarethen.  
von diesem Ort hat das Dillenbergische Land  
den Namen.

Dillingen.

**D**illingen ist eine feine wolverwahrte  
Stad/ an der Donau gelegen/ allwo der  
Bischof von Augspurg in einem schönen  
Schloß Hof hält. An. 1546. im Deutschen  
Krieg ist diese Stadt sonderlich bekannt wor-  
den/ darauf hernach An. 1549. Otto Drue-  
ses/ Cardinal und Bischoff zu Augspurg all-  
hier eine hohe Schule angerichtet/ und von  
Löben und Ingolstatt Professores berufen.